

il Bernina

31. Jahrgang | Nr. 123 / Juli 2014 | Noviteds dal club | www.sac-bernina.ch

Secziun Bernina

Club Alpin Svizzer CAS

Club Alpin Suisse
Schweizer Alpen-Club
Club Alpino Svizzero



Chamanna Boval | Chamanna Es-cha | Chamanna Jenatsch
Chamanna Tschierva | Rifugio Saoseo

ENTDECKE DIE 360° KLETTERSTEIGERFAHRUNG VON SALEWA



HANDSCHUHE
verbesserter Komfort
& optimaler Halt

HELM DURO
perfekte Passform &
hervorragende Belüftung

KLETTERSTEIGSET
ErgoZip: 30% Kraft-
& Zeitersparnis

RUCKSACK
größtmögliche Stabilität
dank der Contact fit-
Technologie

KLETTERSTEIGHOSEN
speziell entwickelt für den
Gebrauch mit Klettergurt

MTN TRAINER
Sohle verfügt über einzig-
artiges Sicherheitssystem für
den Einsatz am Klettersteig

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Gratulationen Juli 2014 | 3 |
| Mutationen Juli 2014 | 4 |
| Rettungskurs der Sektionen Bernina / Bregaglia | 7 |
| <i>Tourenberichte</i> | |
| Skihochtourenwoche Dent d'Hérens | 9 |
| Fuorcla dal Zupò | 13 |
| Piz Palü / Piz Bernina | 15 |
| <i>Portrait Tourenleiter</i> | |
| Monica Glisenti | 18 |
| Toni Spirig | 19 |
| <i>Hütten-Ecke</i> | |
| Boval | 21 |
| Es-cha | 22 |
| Jenatsch | 24 |
| Saoseo | 26 |
| Tschierva | 27 |
| <i>JO-Ecke</i> | |
| Boulderday in Chur | 29 |
| Kletterhalle Chur | 33 |
| Osterlager bei Lecco | 35 |



Christina - Eschholz / Como Medals
Piz Palü / Hochalpe





CH-7500 St. Moritz
Telefon 081 833 31 71

Buchhandlung
Papeterie
Souvenirs
Spielwaren

**Das führende
Fachgeschäft für
Bergliteratur**

**BOOM
SPORT**

Galerie St. Moritz-Bad

**Tel.081 832 22 22
Fax081 833 33 36
info@boom-sport.ch**

Gratulationen

Herzliche Gratulation zum Geburtstag ☺

70 Jahre

| | | | |
|-----------|--------------|------------|------------|
| Pünter | Albert-Roman | Basel | 26.07.1944 |
| Fischer | Ruth | Zürich | 28.07.1944 |
| Flury | Peter | St. Moritz | 4.08.1944 |
| Caflisch | Regula | Samedan | 5.08.1944 |
| Guler | Linard | St. Moritz | 10.08.1944 |
| Penner | Elisabeth | Celerina | 28.08.1944 |
| Cajöri | Arno | Pontresina | 1.09.1944 |
| Barblan | Corsin | Samedan | 29.09.1944 |
| Eisenring | Dölf | Diepoldsau | 20.10.1944 |

75 Jahre

| | | | |
|---------|------|--------|------------|
| Cadisch | Rudi | Maloja | 22.10.1939 |
|---------|------|--------|------------|

80 Jahre

| | | | |
|------------|------|----------|------------|
| Oswald | Ida | Celerina | 29.08.1934 |
| Zimmermann | Jürg | Zuoz | 22.10.1934 |

85 Jahre

| | | | |
|--------|----------|------------|------------|
| Gotsch | Elias | Pontresina | 20.07.1929 |
| Bopp | Heinrich | S-chanf | 2.08.1929 |

*Skihochtourenwoche:
Aufstieg zum Castor*



F. Duttweiler AG

**Bauspenglerei
Sanitäre Anlagen
Einbauküchen
Bedachungen**

**7503 Samedan
Telefon 081 851 07 50
Fax 081 851 07 69**

**7500 St. Moritz
Telefon 081 833 40 85**

Mutationen



Herzlich willkommen im SAC Bernina

| | | |
|----------------|--------------|---------------|
| Beit | Stephan | Adliswil |
| Boyd | Andrew | Zürich |
| Capelli | Achille | Li Curt |
| Crameri-Pozzy | Letizia | St. Moritz |
| Cuorad | Aita | Cinuos-chel |
| Fontanella | Giambattista | Pavia, Italia |
| Haller | Sarah | Seon |
| Heimoz | Andri | Silvaplana |
| Hör | Michael | Pfronten, D |
| Hubatka | Martin | Horw |
| Masely | Colin | St. Moritz |
| Nater | Gérard | Luzern |
| Ritter | Sina | Pontresina |
| Schollenberger | Dalha | Zuoz |
| Schollenberger | Christian | Zuoz |
| Schollenberger | Nina | Zuoz |
| Schollenberger | Nick | Zuoz |
| Stifel | Andrea N. | Celerina |
| Stifel | Leana | Celerina |
| Stifel | Cla | Celerina |
| Stress | Claudio | Samedan |
| Summermatter | Saskia | St. Moritz |

stile
alpino

Mountain Sports & Lifestyle Store

The complete line!

stilealpino.ch
 Engadin · Samedan, Plazzet 16, T: 081 850 02 22
 Ticino · Lugano-Canobbio, via Sonvico 8b, T: 091 940 10 00

SCARPA
 MOUNTAIN HARD WEAR
 OSPREY
 smartwool
 Chillaz
 prAna
 XARPOS

Location: Southeast Greenland - Foto: Mountain Hardwear / Keith Ladrzinski

rodmerstudio.ch

Rettungskurs der Sektionen Bernina und Bregaglia

WoodStar WS1®
 Bärenstarker Familienzuwachs: Die neue Egokiefer Fensterlinie in Holz/Aluminium und Holz.

Klimaschutz inbegriffen.

Ihr Spezialist:



RETO GSCHWEND
 FENSTER UND HOLZBAU
L. Moritz

Via Palüd 1
 7500 St. Moritz
 Tel. 081 833 35 92
 www.retogschwend.ch
 info@retogschwend.ch

Vorsprung durch Ideen. EgoKiefer
 Fenster und Türen

Pontresina. Am Samstag, 21. Juni, wurde am Klettersteig La Resgia ein Rettungskurs durchgeführt. Dabei nahmen 14 Teilnehmer aus den Rettungsstationen im Oberengadin, Puschlav und Bregaglia sowie Tourenleiter unserer Sektion teil. Schwerpunkt des Kurses war die Selbst- sowie Kameradenrettung bei Notfällen beim Begehen von Klettersteigen. Nebst der Detailausbildung mussten die Teilnehmer eine aufwändige und schwierige Rettung durchführen. Die Aufgabe war, einer an

einem schwierigen Teil des Klettersteiges verunfallten Person, Hilfe zu leisten und diese zu bergen. Da es sich um rein terrestrische Übungen handelte, wurde bewusst auf die Unterstützung der Flugrettung verzichtet.

Bei schönem Sommerwetter konnte die Ausbildung erfolgreich und unfallfrei durchgeführt werden.

Marco Salis
 RC



Detailausbildung am Klettersteig



Abseilen / Bergung eines Verletzten

Gourmetto
Cafè Badilatti

dal 1912

Cafè Badilatti

Top Qualität – purer Genuss

Beste Kaffeespezialitäten aus der höchstgelegenen Rösterei Europas.

Besuchen Sie auch unseren **Online-Shop** und das **Kaffeemuseum «Caferama»** in Zuoz.

Über 100 Jahre Kaffee-genuss!

Cafè Badilatti, Chesa Cafè, CH-7524 Zuoz, Tel. +41 81 854 27 27
 www.cafe-badilatti.ch

Skihohtourenwoche /7. – 12. April 2014, Arolla

Sauna, Solarium,
Dampfbad und Fitnessraum
Selfservice, Restaurant, Bar
Stübli für Ihren speziellen Anlass
Zimmer mit TV ab Fr. 50.–



Das «Brauerei-Team»
freut sich auf Ihren Besuch

gut · günstig · gemütlich
7505 Celerina · Telefon 081 832 18 74 · Fax 081 832 18 77
www.alte-brauerei.ch · e-mail: altebrauerei@bluewin.ch

Teilnehmer: Sämi Lauber, Bergführer;
Elisabeth à Porta, Dirk Schneider;
Andreas Eugster; Irene Hartmann

Guten Tag, Bonjour, Buongiorno auf der SAC Tourenwoche

Nach einer langen und erlebnisreichen
Fahrt im Zug verging die Nacht im
schönen Hotel hoch über Arolla wie im
Fluge.

Ein alter Schlepplift, eine steile Leiter –
so einen Tourenstart haben wir gerne,
und schon sahen wir die viel besuchte
Cabanne des Dix in der Ferne.

Unsere Französischkenntnisse konnten
wir hier wieder mal wunderbar benüt-
zen, und bei der Bestellung von Rösti

und Getränken konnten wir uns gegen-
seitig wunderbar unterstützen!

Auch im Nebel fanden wir ohne Prob-
leme die Pigne d'Arolla und die Cabane
Nacamuli am nächsten Tage, die Vor-
bereitung mit Kompass und Karte am
Vortag war fleissig gemacht worden –
das war keine Frage!

Im Biwak Aosta zauberte unser Koch
aus geschmolzenem Schnee ein feines
Essen, gestärkt bestiegen wir die Dent
d'Hérens – diese schöne Besteigung
werden wir nie vergessen!

**Italienisch war ab jetzt gefragt: Ben-
venuti nella Cabanna Prazzayer.**

Nach dem schweisstreibenden Hütten-
zustieg die fröhliche Nachricht: hier gab
es eine Dusche-JUHE!!

**TALSTATION
DIAVOLEZZA**

**BERGSPORT
PONTRESINA**

**„SERLAS“
S-CHANF**

**GO VERTICAL
SHOPS**

**VERMIETUNG
UND VERKAUF**

TOURENSKI
FREERIDESKI
BOOTS
SCHNEESCHUHE
STEIGEISEN
EISKLETTER-TOOLS
BEKLEIDUNG
ACCESSOIRES

ARC'TERYX
Black Diamond
M
PROTEK
Julbo
ICEBREAKER
patagonia





Abstieg Dent d'Hérens



Rifugio Aosta (v.l.n.r.): Dirk, Andreas, Irene, vordere Reihe: Elisabeth, Sämi

Nach steilen Passagen, herrlicher Aussicht, Trainingseinheiten und hammer Abfahrt, erreichten wir das Frühlinghafte Cervinia für einen Neustart: Hoch mit der Bahn und Pisten unsicher machen, um auf dem Kleinen Matterhorn zu staunen und viel zu lachen © ! Der Castor war das Ziel, aber etwas machte uns auf dem Weg dahin das Leben schwer: der Wind!

Aber diese super Überschreitung liess uns den Wind vergessen ganz geschwind. Eine Abfahrt über den imposanten Zwillingsgletscher war ein würdiger Abschluss, mit der Vorfreude auf eine Rösti ging's durch die abenteuerliche Schlucht mit viel Schuss...

Danke für die schöne Zeit und die vielen Erlebnisse und hoffentlich bis bald!

Elisabeth à Porta



Sämi – unser kompetenter Leiter



links: Abstieg vom Castor, rechts: Abfahrt über den Zwillingsgletscher



MARTINELLI AG

Bauunternehmung/Gipsergeschäft

Telefon 081 833 39 25 • Fax 081 833 92 90

E-Mail: info@martinelli-bau.ch • Internet: www.martinelli-bau.ch

• *Bauen ist Vertrauenssache* •

Impressum

31. Jahrgang Nr. 123

Mitteilungsblatt der Sektion Bernina des Schweizer Alpen Clubs

Redaktion und Inseratenannahme:

Julia Staat, San Bastiaun 35, 7053 Samedan,
redaktion@sac-bernina.ch

Adressänderungen:

Antonia Meier, Truoch Provizel 3, 7505 Celerina,
mitgliederverwaltung@sac-bernina.ch

Druck:

Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG,
Zentrum für Druck, Medien und Verlag, 7500 St. Moritz

Erscheint viermal jährlich
Februar, April, Juli und November

Titelbild: Piz Bernina

Foto: Romano Salis, www.salisromano.500px.com

081 837 32 32

pomatti.ch

Pomatti

Mehr als Strom.

Fuorcla dal Zupò 3846 m ü. M. / 20. April 2014

Bei meiner Wahl als Tourenchef nahm ich mir u. a. vor, jeden TL einmal auf eine Tour zu begleiten. Dies nicht, um die Arbeit der einzelnen TL zu kritisieren, sondern um ihre Arbeit aufzuwerten. Dass ein solches Ziel nicht einfach zu erreichen ist, war mir bereits damals klar. Deshalb habe ich auch kein Datum fixiert, um das Ziel zu erreichen.

Am 20. April 2014 stand der Piz Bernina auf dem Programm. Erst am Vorabend beschloss ich, den TL-Kollegen Christian Haller auf diese Tour zu begleiten und meldete mich deshalb an. Am Sonntagmorgen kurz nach 4 Uhr trafen sich Kirsten, Dorette, Christian, Jon, Bert, Marco und der Schreibende beim

Morteratsch-Parkplatz in Pontresina. Nach einer gründlichen LVS- und Materialkontrolle startete die Gruppe im Schnelltempo und noch bei Vollmond Richtung Gletscher. Die steile und harte Buckelpiste anfangs Gletscherzunge bewältigten wir noch im Dunkeln. Weiter ging es im Eilschritt bis unterhalb der Spaltenzone, wo es die erste Pause gab. Eine Pause, welche benutzt wurde, um sich zu verpflegen und anzuseilen. Inzwischen hatte die Sonne die umliegenden Gipfel rot eingefärbt und zugleich angekündigt, dass ein schöner Tag bevorstand. Auch wurde uns bewusst, dass die Neuschneemenge ab 2500 m ü. M. grösser war als



Aufstieg Richtung Fuorcla dal Zupò

Überschreitung Piz Palü, Piz Bernina, 30.5.–1.6.14



Schöne Pulverabfahrt! Auch wenn der Piz Bernina an diesem Tag nicht bestiegen werden konnte.

zuerst angenommen – was mehr Spuarbeit verlangte. Es waren schlussendlich starke Männer dabei, welche sich bei der Spuarbeit abwechslungsweise ablösten. Im Bereiche «Buuch» trafen wir zwei Zweier-Seilschaften an, die am gleichen Tag bei der Diavolezza gestartet waren und ebenfalls zum Piz Bernina aufsteigen wollten. Beim nächsten Gletscherübergang beschlossen wir, die Tour in Richtung Fuorcla dal Zupò fortzusetzen, weil der Piz Bernina an diesem Tag – mit so viel Neuschnee – nur schwer zu erreichen gewesen wäre. Und so trennten wir uns von den beiden aus der Diavolezza kommenden Seilschaften. Etwas später flog die Helibernina in Richtung «Labyrinth». Am

gleichen Tag erfuhren wir, dass jemand der beiden Seilschaften, von welchen wir uns kurz vorher getrennt hatten, oberhalb vom «Labyrinth», in eine Spalte gestürzt war – glücklicherweise ohne sich zu verletzen. Gegen 11 Uhr erreichten wir, nach harter Spuarbeit, die Fuorcla dal Zupò. Von dort aus konnten wir zwei aus Italien kommende Tourengänger beobachten, die ebenfalls in Richtung Piz Bernina unterwegs waren. Auch sie kehrten beim Skidepot um. Nach erfolgter Stärkung begann die Abfahrt – am Seil – in Richtung Pontresina. Unterhalb dem Fortezzagrät, als man sich vom Seil lösen konnte, durften wir die genialen Pulverhänge in vollen Zügen genießen.

Noch bevor die Skis endgültig eingelagert und verstauben, sollten sie noch einem letzten (?) Härtestest unterzogen werden. Die Wetterprognose wurde von Tag zu Tag besser, sodass wir uns am Freitag 30.5.14 guten Mutes an der Talstation Diavolezza trafen, um uns von der letzten Bahn in die Bergstation tragen zu lassen.

Nach feinem Nachtessen und sorgfältiger Tourenplanung, sowie ein paar Stunden Schlaf stürzten wir uns bei schönstem Sternenhimmel in die Dunkelheit, um den Piz Palü in Angriff zu nehmen. Bei noch reichlichem Schnee suchten wir uns einen Weg auf den Vadret Pers hinab, zogen die ersten Spuren in den Schnee und schritten bei Sonnenaufgang dem Palü entgegen. Der Aufstieg gestaltete sich problem-, wenn auch nicht ganz schweisslos und über das Anlegen der Harscheisen konnte an einigen Stellen philosophiert werden. Doch schnell war man beim Skidepot, die Skis auf den Rücken geschnallt und schon stampften wir dem

Grat entlang zum Hauptgipfel mit einem ersten «Bütsch al Piz» auf die schweissnassen Backen.

Wir genossen kurz die Aussicht und fuhren mit einer kleine Abseilstelle auf den Altipiano di Fellaria Richtung Fuorcla Bellavista. Kurz angeseilt kurvten wir bis zum Loch (Fuora), wo wir mit einer herrlichen Abfahrt in ca. 20 cm Pulverschnee belohnt wurden. Zufrieden gings weiter zur Bovalhütte, wo die nächste Strapaze anstand.

Mit gebrochenem Beil und stumpfer Säge beackerten wir das Holz, und erarbeiteten uns hart ein köstliches Menü aus Suppe, Spaghetti mit Rindsvoressen, Champignons und frischen Spargeln. Nach dem gelungenen Tag und mit dem riesen Appetit konnte auch das Panna Cotta locker mit demjenigen der Diavolezza mithalten. Satt und zufrieden legten wir uns aufs Ohr, um Kraft zu tanken für den anstehenden Tag.

Vom Schnarchen nicht betrübt und von den Kontaktlinsenproblemen nicht allzu



Die Entscheidung, nicht zum Piz Bernina aufzusteigen, erwies sich im Nachhinein als richtig. Danke für die tolle Kameradschaft. Es war eine geniale Tour mit wunderschönem Wetter und besten Schnee-Verhältnissen. Danke Christian für die Organisation und Leitung dieser Tour.

Ezio Crameri



Gipfelrast Piz Bernina: Ernesto, Therese, Michael, Manuel



lange aufgehalten, traten wir aus der Hütte in die kalte Nacht und machten uns auf den Weg, wo wir hergekommen waren.

Der Moräne entlang hinauf über den Buuch und durch einen gewaltigen Gletscherabbruch gelangten wir zügig zum Skidepot und liessen uns nicht lange bitten, die Aussicht vom Piz Bernina bei schönstem Wetter und ohne viele Leute zu geniessen. Auch die Abfahrt liess sich nicht lumpen mit einer feinen Schneeschicht auf hartem Untergrund, sowie schönster Sulzabfahrt bis hinab an die Gletscherzunge des Morteratschgletschers.

Die Oberschenkel brannten und mehrere Fotopausen, um den gelungenen Tag festzuhalten, kamen so ganz gelegen. Nach einer kurzen Wanderung zurück in den Sommer stiessen wir mit Dank an den Tourenleiter Michael Gartmann noch bei Kaffee und Kuchen auf das äusserst gelungene Wochenende an.

Die Frage bleibt offen, ob nach diesem Appetizer die Ski wirklich in den Keller verbannt werden...

Manuel Vestner

A person in a blue jacket is standing on a snowy mountain peak. They are holding a ski and a long, curved blade, possibly a traditional tool or a ski component. The background shows a vast, snowy mountain range under a clear blue sky. The overall scene is bright and sunny.

the wonder skin

Skifelle aus Glarus.
www.colltex.ch

Whizz!

colltex
climbing skins

Monica Glisenti



Geschätzte Tourenleiterinnen und Tourenleiter

Monica Glisenti hat die TL-Ausbildung Winter während der laufenden Woche in Val Bedretto absolviert und mit Bravour bestanden. Der neuen Kollegin wünsche ich im Namen der Tourenkommission viel Spass und Befriedigung bei dieser verantwortungsvollen Tätigkeit.

Ich bin mir sicher, mit Monica Glisenti eine pflichtbewusste und zielstrebige Persönlichkeit als neue Tourenleiterin gewonnen zu haben.

Tourenleiterin der SAC Bernina heisst aber auch, sich für den Verein zu engagieren.

Der Neugewählten herzliche Gratulation

Der Tourenchef

Toni Spirig



Nach 28 Jahren als Tourenleiter, davon 20 Jahre als Tourenchef und inzwischen 740 geleiteten Tourentagen dürfte ich den Sektionsmitgliedern wohl bestens bekannt sein.

In meiner Tätigkeit im Dienste der Sektion konnte ich so manch lang gehegten Tourenwunsch unserer Mitglieder erfüllen. Dass da auch Touren ausserhalb der Komfortzone stattfanden, hat meine Seilgefährten zwar hin und wieder «geschlaucht», aber schlussendlich doch glücklich, stolz und zufrieden über das Geleistete gemacht.

Dabei hat meine eigentliche Sturm- und Drangzeit vor der SAC-Ära stattgefunden. Mit wilden Besteigungen in Patagonien und in den nördlich davon gelegenen Anden, sowie als Expeditionsleiter im Karakorum und Himalaya ging ich oft genug an meine physischen Grenzen.

Mit all meinen Jahren gelte ich wohl schon als lebendes Fossil, zumindest als Urgestein im Tourenwesen. Doch noch gehe ich genussvoll in die Berge, so wie dies einzelne Vorbilder immer noch tun. Dabei fühle ich mich eher zu den Duro- und Strapazi-Touren hingezogen, also dem anstrengenderem Bereich auf der Tourenskala. Klettere dort am liebsten am scharfen Ende des Seils und kann so meine lange Erfahrung in der Routenfindung einbringen. Gerne hecke ich neue Touren aus, die Kriterien des «by fair means» erfüllen, oder auch mal wenig Besuchtes beinhalten. Skitouren mag ich dann besonders, wenn sie am Gipfel noch alpinistische Züge an-

nehmen, da kann ich mich jeweils voll ausleben.

Die ökologische Komponente auf Touren ist mir wichtig, so werden halbleere Fahrzeuge zu Fahrgemeinschaften gefüllt, oder oft Touren in der Nähe gemacht, um Mobilität zu reduzieren.

Ebenso wichtig ist mir die soziale Komponente. So brauchen Leute mit knappem Budget keine Beiträge an meine Fahrspesen oder Hüttenübernachtungen zu leisten.

Auf den vielen SAC-Touren hatte ich viele, sehr gute Berggefährten. Ihnen verdanke ich eine reiche Fülle an Erlebnissen und Erinnerungen. Es gab darunter Leute, die sich hervortaten mit viel Gespür für gute Kameradschaft, besonderen Fertigkeiten am Berg, oder auch mit grossem Talent, die Erlebnisse festzuhalten oder zu beschreiben. Die vielen, daraus entstandenen, tiefen Freundschaften geben mir immer wieder neuen Anreiz, als Tourenleiter in die Berge zu ziehen. Es bereitet mir einfach Freude, meine Leidenschaft für unberührte Natur und die Berge mit andern zu teilen.

GRILL & LOUNGE



GRILL & RESTAURANT
*Feines vom Holzgrill,
 lokale Beilagen und
 Klassiker aus der Engadiner Küche*

LA MAISA!
Ein Holztisch, ein Menü, 18 Freunde!

LOUNGE & BAR
*Weine im Offenausschank am Kamin x
 An der Bar Cocktails & Snacks x*

TÄGLICH FÜR LUNCH & DINNER

«Crap da Fö» Grill & Lounge im HOTEL PALÜ, PONTRESINA
 Tel. +41 81 838 95 95 · info@palue.ch · www.palue.ch




ICH ERINNERE MICH, WIE MEIN
 HERZ SCHLUG IN DER
 ROUTE "THE FALL"
 UELI STECK

SUUNTO



 **Scherbel**
 CHRONOMÉTRIE - BIJOUTERIE
 Via Maistra 5 - 7500 St. Moritz

Hütten-Ecke

Sommer auf der SAC-Hütte Boval

20.9. 2014 Wine on the Rocks (Weinfestival)

Lasst Euch verwöhnen und genießt diesen Abend mit uns!
 Anmeldungen bitte an Herrn Rolf Gremlich 079 208 44 50

27.9.2014 Trüffelabend

Auf vielseitigen Wunsch werden wir wieder einen Trüffelabend durchführen.
 Die benötigte Zutat liefern uns Guido Rudolphi mit Amira ganz frisch.

Details unter: www.boval.ch

Röbi und Team

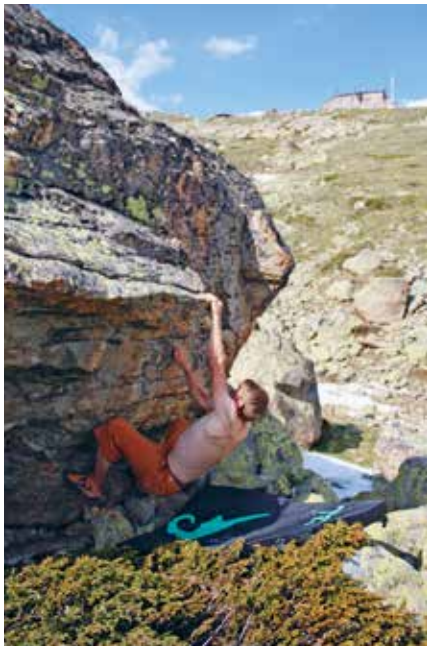


Hütten-Ecke

Sommer 2014 auf der Chamanna d'Es-cha

Natürlich kannst Du auch in diesem Sommer gemütlich vom Albulapass auf die Chamanna d'Es-cha wandern, vorbei am Steinmannli-Dorf und an den verschiedenen Bächen. Auf der Hütte angekommen, frühstücken oder doch schon «z'Mittag» essen mit einer hüttengemachte Suppe und einem Tee oder einem Glas Wein und dabei die Aussicht geniessen.

Das Panorama verändert sich im Verlaufe des Tages, mit dem Licht und den unterschiedlichen Wetterverhältnissen,



von den zarten Rosatönen am Morgen, zu den scharfen Linien des Tages, bis wieder die weicheren Schattierungen am Abend das Panorama ablösen.

Noch nicht genug gewandert? Weiter geht's auf die Porta um einen Blick auf den Gletscher zu werfen, die Veränderungen sind für die Alteingessenen und immer wiederkehrenden Gäste markant – jedoch ist er auch in seiner geschrumpften Form beeindruckend. Oder auf den Piz Belvair oder über die Fuorcla Pischa (mit einem Abstecher auf den Piz Blaisun) nach Chants hinunterwandern.

Dazu gibt es die unterschiedlichsten Arten sich zu bewegen: mit dem Bike, vielleicht schon von der Keschhütte her, als gut trainierte Biker eine schöne Herausforderung! Die Belohnung in Form einer Nusstorte, oder einem Engadiner Bier wartet in der Hütte auf Dich. Danach – eine wunderschöne Abfahrt ins Engadin. Oder Du nimmst Deine Kletterfinken mit und versuchst Dich an den Bouldern rund um die Hütte, am kleinen und feinen Klettergarten oder gar an der Keschnadel. Eine Bouldermatte kann man bei uns mieten.

Eine weitere Möglichkeit die Bergwelt zu geniessen und sich zu bewegen, findet zwischen dem 4. – 8. Juli statt. Morgens um 7 Uhr und abends um 16.30 Uhr unterrichtet Gopi C. Holzer Yoga, wenn möglich draussen. 30 Franken kostet eine Lektion, Mätteli sind vorhanden. Gut sind bequeme, warme

Hütten-Ecke

und winddichte Kleidung – gerade auf 2590 m ü. M. sind die Wetterelemente gut spürbar! Anmeldung ist gut, jedoch nicht erforderlich – wir freuen uns auf Gäste. Dieses Angebot ist kombinierbar mit klettern, dem Biken, dösen, einem Morgen- oder Abendessen.

Am Freitag, 5. September kocht Ursula Trzoska einer ihrer «Table d'haute». Die Anzahl der Gäste ist an diesem Abend beschränkt und kostet zusammen mit der Übernachtung 90 Franken pro Person.

Unerwähnt blieben bis dahin: all die Murmeltiere rund um die Hütte, die Möglichkeit in der Jurte zu übernachten, die warmen Bettflaschen für die kälteren Nächte, das Baden in einem der vielen Seen, die klaren Nächte mit ihren Milliarden von Sternen und und und ...

Wie auch immer – wir freuen uns auf Deinen/Euren Besuch und die unterschiedlichen Begegnungen im Sommer 2014 auf der Chamanna d'Es-cha.

Gabi und Stefan



Hütten-Ecke

Jenatschhütte – Angebote Sommer 2014

19. Juli – Hausmusik mal anders. Querflöte trifft Örgeli. Conny und Andi aus Lausanne, Silvestergäste unserer Hüttenstube, spielen in der Jenatsch. Premiere: ein eigens für die Jenatschhütte komponiertes Stück von Andi. Wir sind gespannt und freuen uns wenn Ihr ebenfalls dabei seid.

1. August – Wir hoffen, wieder unseren Alphornbläser Andi engagieren zu können. Ausserdem gibt's bei gutem Wetter Fackelschein und gemütliche Stimmung in und um die Hütte.

2. August – Eine Grenzerfahrung im Jenatschgebiet – Lesung. Stefan Zürcher lässt uns an seiner Grenzerfahrung



teilhaben, die er am 2. Januar 2014 im Val Bever gemacht hat. Der Tag endete glücklich – beinahe wäre es schief gegangen.

7.–13. August – Höhenttraining zur Vorbereitung auf den Irontrail. Wir bieten das nötige Drumherum zum optimalen Training und zur Akklimationierung in grosser Höhe. Angebot ist auf unserer Homepage beschrieben.



Jeden Freitagabend – Gäste kochen für Gäste. Eine Gelegenheit für Gäste, die gerne für andere kochen. Das Hütten-team unterstützt im Hintergrund. Interessierte können sich jeweils für den Freitagabend bei uns anmelden. Unsere Homepage verrät Euch jeweils, wer wann kocht.

Botanische Spaziergänge – Wie schon im letzten Jahr, werden wir mit Kirsten vom SAC Bernina verschiedene botanische Spaziergänge in der Hüttenumgebung durchführen. Die genauen Daten werden auf der Homepage kommuniziert.

Heute noch nicht bekannte, kurzfristige Angebote werden auf unserer Homepage veröffentlicht. Schaut doch mal rein. Manches entsteht spontan.

www.jenatsch-huette.ch

Wir hoffen, dass das eine oder andere für Euch interessant ist und wir Euch in der Jenatschhütte begrüssen dürfen. Selbstverständlich freuen wir uns auch zu jedem anderen Zeitpunkt über Euren Besuch!

Herzlichst
Eure Claudia und Fridli



Hütten-Ecke

Sommer 2014 auf der Saoseo-Hütte

Im Juni sind die Filmaufnahmen für «SRF bi de Lüt: Hüttengeschichten» aufgenommen worden. Diese werden ab 14.10.2014 jeweils an vier aufeinanderfolgenden Freitagabenden ausgestrahlt. Nun ist wieder der Alltag eingeleitet und der Sommer 2014 steht vor der Tür. Auch dieses Jahr verwöhnen wir Euch mit unseren kulinarischen Spezialitäten und die traumhafte Umgebung lockt zu Wanderungen und Aktivitäten.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Familie Heis



Hütten-Ecke

Sommer 2014 auf der Tschierva

Wie jedes Jahr muss man zur Schneeschaukel greifen, um die Hüttensaison zu eröffnen. Es dauert dann immer zwei drei Tage bis die Hütte aus dem Winterschlaf erwacht ist und alles funktioniert, verräumt und entstaubt ist.

Was die Tschierva diesen Sommer neu zu bieten hat, sind **ein paar Liegestühle**, damit man das eindrucksvolle Panorama noch entspannter genießen kann.

Auch haben wir endlich eine eigene Homepage. Besucht uns auf www.tschierva.ch

Am 27. September gibt einen spannenden Vortrag über die Bergrettung in Nepal von Maurizio Follini. Das Tschierva-Team verwöhnt Euch dann mit Spezialitäten aus dem Veltlin, woher der Helipilot und Bergführer herkommt. Wäre schön, wenn ein paar von Euch kommen würden ...

Caro und Team



www.hartmann-bau.ch



www.christoffel-bau.ch

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Erdsondenbohrungen / Spezialtiefbau
- Gipsarbeiten / Trockenbau
- Unterlagsböden
- Abdichtungen / Spezialbeläge
- Bohr- und Fräsarbeiten
- Prontolino Kundendienst



Via Surpunt 56 · 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 06 30 · Fax 081 837 06 31

Wohnraum nach Ihren Wünschen

Qualitativ hochstehende
Innenausbauten und professionelle
Lehrlingsausbildung seit 1967

Engadiner
Lehrwerkstatt

Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner
7503 Samedan Tel. 081 851 09 90 www.lehrwerkstatt.ch



SAC Bernina

JOECKE

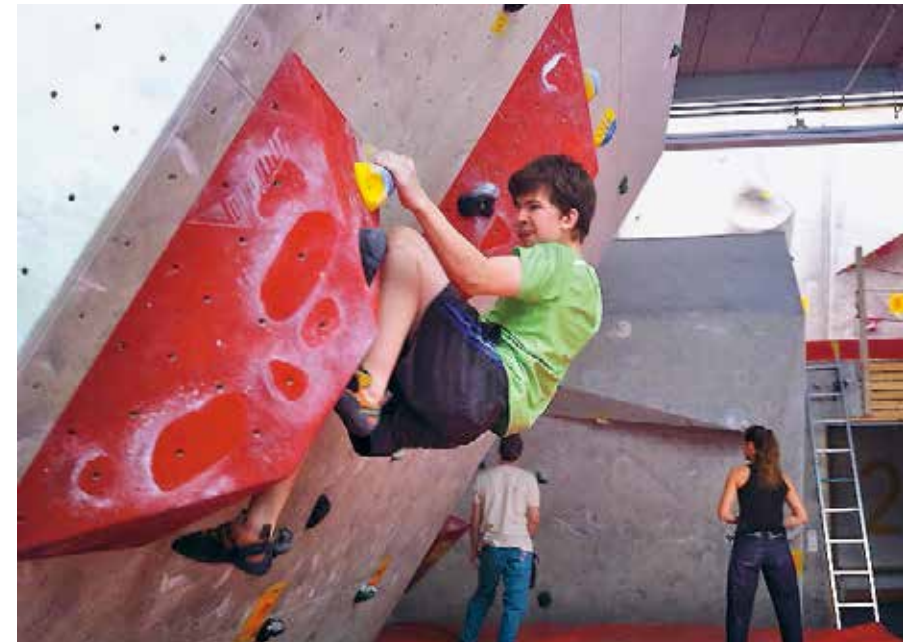


Boulderday in der Kletterhalle Chur / 30. März 2014

30 extra für diesen Plauschanlass geschraubte Boulders waren in der Kletterhalle in Chur für uns bereit! Also reisten wir am Sonntag, 30. März genau dahin! Um zehn Uhr standen wir vor der Halle. Zum Glück waren wir unter den Ersten. So konnten wir uns gemütlich einklettern, die Boulderprobleme studieren und die noch frisch geputzten Griffe genießen.

Vier Stunden waren wir mit anderen Teilnehmern zusammen am Kämpfen, Lösungen suchen, Jubeln, wieder Kämpfen und natürlich Spaß haben :)! Danach war die Haut an den Fingern aufgebraucht, die Muskeln Pudding und wir alle richtig schön müde und happy!

Gian, Ramon und Babsi



Wir beraten, planen und bauen.

Architektur heisst Verantwortung.
Verantwortung der Gesellschaft, den Menschen
und der Umwelt gegenüber.



FH ARCHITEKTUR

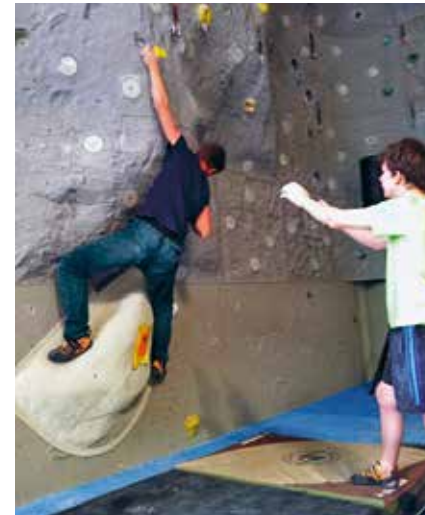
Dipl. Architekten/Techniker
Beratung | Planung | Ausführung
Forcella Alessandro Dipl. Architekt FH
Hartmann Gian-Andrea Dipl. Techniker HF

Crasta Mora A
CH-7502 Bever
T 081 851 00 90
F 081 851 00 91

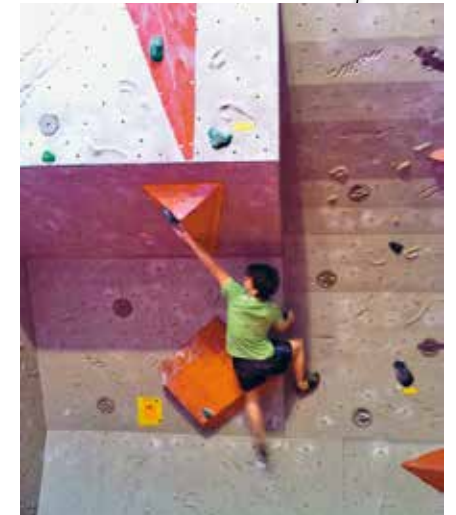
info@fh-architektur.ch
www.fh-architektur.ch

SAC Bernina

JOECKE



Ramon und Gian beim Einklettern



Gian im Element



Ramon beim Hindernis



Konzentrierter Ramon



SICHERHEIT ERSTER KLASSE¹

durch mechanische und elektronische Schliess- und Zutrittssysteme – auch kombinierbar

Modular, erweiterbar, kabellos, integrationsfähig – mit variabler Zutrittsvergabe, Protokollierung und einfacher, flexibler Verwaltung – unbestechlich und zukunftssicher. Als erfahrener KABA-Fachpartner zeigen wir Ihnen **investitionssichere Lösungen in den Bereichen Privat-Immobilien, Gemeinden, Spitäler, Gewerbe und Hotellerie.** Machen Sie sich selbst ein Bild von den Vorteilen der innovativen KABA-Sicherheitssysteme anhand der Referenzbeispiele auf unserer Website.

Malloth Sicherheitstechnik AG · Via Sent 2 · 7500 St. Moritz (Bad)
Tel. 081 830 00 70 · info@malloth-sicherheit.ch · www.malloth-sicherheit.ch





MONTEBELLO Service AG

7504 Pontresina

Tel. 081 838 84 04

Fax 081 838 84 14

Mercedes-Benz www.montebello.ch

info@montebello.ch

Offizieller Mercedes-Benz After-Sales Partner
für Lastwagen und Transporter



Vito – sprinter – actros

Ihr Partner für Service und Reparaturen

Telefon 081 838 84 04

SAC Bernina

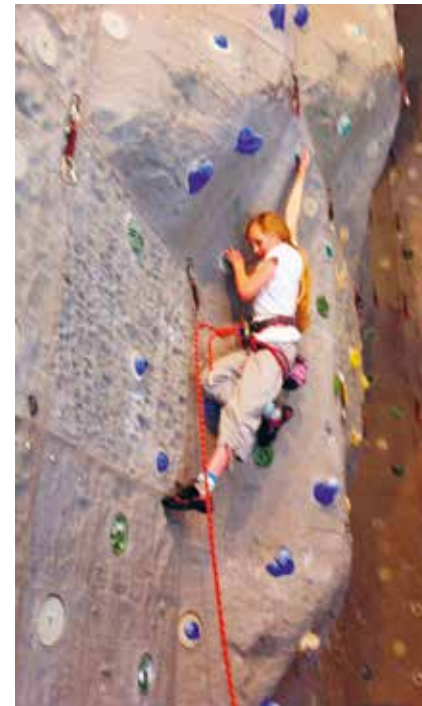
JOECKE



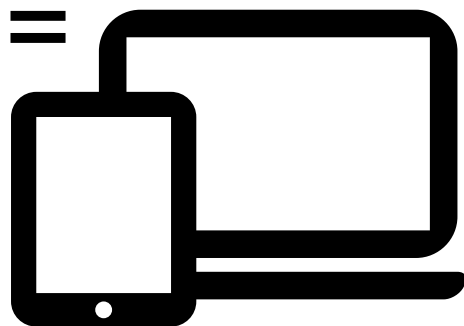
Kletterhalle Chur / 12. April 2014

Um 8 Uhr trafen wir uns am Bahnhof Samedan. Nach zwei Stunden Zugfahrt trafen wir in Chur ein. Wir liefen zur Kletterhalle. Wir kletterten zuerst etwas einfachere Routen und dann schwierigere. Ein paar kletterten sogar am Dach. Um 12 Uhr assen wir Mittagessen. Kaum hatten wir gegessen,

fuhren wir mit dem Klettern fort. Danach gingen wir bouldern. Wir waren schon sehr erschöpft, kletterten aber trotzdem noch ein paar schwierige Boulder. Im Zug waren wir SEHR erschöpft und müde. Dieser Tag hat uns allen sehr viel Spass bereitet.



Total. Lokal. Digital.



Lesen Sie die «Engadiner Post/Posta Ladina»
als komplette Ausgabe auf Ihrem iPad oder PC/Mac.

Informationen und Abos unter
www.engadinerpost.ch/digital

SAC Bernina

JOECKE



Osterlager 2014 bei Lecco



Wir fahren am **Freitag** nach Lecco. Dort bauten wir in Pescate unsere Zelte auf. Am Freitagnachmittag kletterten wir in Galbiate. Gemeinsam kochten wir das Abendessen auf dem Zeltplatz. Am **Samstag** gingen wir wegen starkem Regen in die Kletterhalle in Lecco und am Abend in die Pizzeria. Weil der Wetterbericht sehr schlechtes Wetter für Montag meldete, entschieden wir uns, die Zelte schon am **Sonntagmorgen** abzubauen. Bei trockenem Wetter konnten wir aber noch den ganzen Tag draussen klettern (Civate). Am Abend fuhren wir ins Engadin zurück und am **Montag** trafen wir uns zum Klettern in der Kletterhalle S-chanf.

Die einheimische Helikoptergesellschaft im Dienste der Öffentlichkeit

Hüttenversorgungen
Materialtransporte
Lawinsprengflüge
Reko- und Spezialistentransporte
Evakuationen
Rettungsflüge im Auftrag der Rega
Geschenkgutscheine



HELIBERNINA.ch

info@helibernina.ch Samedan 081 851 18 18

Private Banking ist so nah.

Julius Bär ist die führende Schweizer Private Banking-Gruppe

Ihr Kontakt bei Julius Bär in St. Moritz:

Fredy Della Torre

+41 (0) 58 889 7633

Via Serlas 23, 7500 St. Moritz

www.juliusbaer.com

Julius Bär

COMMITTED TO EXCELLENCE

Für jedes Ziel die

passende

Anlagemöglichkeit.

Individuelle Lösungen für Ihre persönlichen Anlageziele und Ihre Vorsorge. Wir freuen uns darauf, Sie beraten zu dürfen.

Erfahren Sie mehr in jeder UBS-Geschäftsstelle, unter 0848 848 052 oder auf www.ubs.com/anlegen

UBS AG
Via Maistra 14
7500 St. Moritz
Tel. 081-837 72 12

Wir werden nicht ruhen



AZB
CH-7500 St. Moritz
PP/Journal

SAC il Bernina



NEW

BOOT FITTING

REPARIEREN IST ÖKOLOGISCH

Unser Service ist in
den besten Fachgeschäften erhältlich

Premium Shoemaker



New Rada Schuhmacherei
Engadin, 7503 Samedan, Plazzet 14

Service Center
7742 Poschiavo, Via Nova

T +41 81 852 11 38
E info@newrada.ch
www.newrada.ch